

# Freie Schule auf Vordermann gebracht

elgeräte repariert, Wände gestrichen und Pflanzen beschnitten / Gemeinsames Grillen zum Ende der Aktion

beitsgeräte, Sträucher und Blumen verstaubt. Schnell hat jeder seinen Arbeitsplatz gefunden und befreite Beete von Unkraut, damit dort neue Blumen eingesetzt werden konnten. Auch wurden die Spielgeräte auf dem Spielplatz repariert, die inzwischen in die Jahre gekommen waren. Sogar kleine Weideninseln legten die fleißigen Helfer an, damit diese – schön geflochten – weiter wachsen können. An einer anderen Stelle wurden Rhododendren gepflanzt und auch der Naschgarten bekam Nachwuchs. Brombeeren, Johannisbeeren und Himbeeren erhielten hier, etwas außerhalb des Spielbereiches, ein neues Zuhause. Doch nicht nur draußen wurde gearbeitet. Einige der Eltern entstaubten und putzten die Klassenräume und eine Gruppe älterer Schülerinnen und Schüler versah einen Klassenraum mit frischer Farbe.

Rund 80 fleißige Hände arbeiteten von 9 bis 13 Uhr auf



Sammy und Sven halfen beim Reparieren eines Holzperdes.

dem Gelände und machten es „sommerfest“. 14 Hektar groß ist das Gelände der Freien Schule und es muss gepflegt werden. Doch nicht alles wird als Schulhof bewirtschaftet. Zu dem Gelände gehören Wald, viele Wiesen und sogar ein Bach. Am vergangenen Samstag kümmerten sich die fleißigen Helfer um das unmittelbare Schul-

gelände und das Schulgebäude selbst. Mindestens zweimal jährlich sind Eltern, Kinder und auch Lehrer aufgerufen, Hand anzulegen.

Für den kleinen Hunger zwischendurch gab es selbst gebackenen Kuchen und zum Ende des Aktionstages waren alle Helfer zu einem gemeinsamen Grillen eingeladen.



Auf das gemeinsame Grillen freuten sich die Mädchen und Jungen und sie verfolgten aufmerksam das Anglühen der Holzkohle.

FOTOS: GOLDB